

der Form variabel, für die *calunetaria*-Gruppe charakteristisch ist. Davon eine nicht abgrenzbare chagrinierte Verdichtung. (Auf der fig. 13 anscheinend die orale Fortsetzung des langen Stachels). Uncus ziemlich lang, schmal. Scaphium viel breiter, zungenförmig, am freien pigmentirten Ende leicht erweitert, gerundet, mit schwacher Bürste. Saccus breit, gerundet.

In allen Teilen anders gebaut ist der ♂ Kopulationsapparat der v. *incisarioides* Wrlí., fig. 14, die als Rasse zu *St. incisaria* Stgr. zu stellen und in die gleichnamige Gruppe einzureihen ist.

Der lange dicke Penis trägt anal und ventro-lateral einen meist vorspringenden kurzen braunen Haken, etwas weiter oral im Schwellkörper einen kurzen Dorn mit breiter Basis, dann weiter gegen die Mitte einen starken,  $\frac{1}{2}$  Penis-langen, spitzen, anal sich verjüngenden, längsgestreiften Dorn, der oval einen in der Länge etwas variirenden Widerhaken-ähnlichen Fortsatz besitzt. Neben diesem ventro-lateral ein verdichtetes Chitingebilde. Uncus Raubvogelschnabel-förmig, leicht gebogen, am Ende kurz zugespitzt. Scaphium etwas breiter, kürzer, zungenförmig, dorsal gerieft. Die langen, schmalen Valven sehr charakteristisch am freien Ende in eine scharfe, dorso-medial gerichtete Spitze rechtwinklig abgelenkt. Saccus breit, schwach convex.

Nach dankenswerter Mitteilung des Herrn Prout fand Tams den Kopulationsapparat der *St. incisaria vera* von Portugal ziemlich kleiner als den der algerischen *incisaria*, (bei ungefähr gleich großen Imagines) im übrigen aber kaum spezifisch verschieden. Ein ähnliches sonst gewöhnlich nicht beobachtetes Verhältnis sah ich auch bei einer europäischen *Scopula* und ihrer ostasiatischen Verwandten, wenn ich mich recht erinnere, war es *Sc. floslactata* Haw. und eine als *claudata* Prt. bestimmte Form aus der Nähe Shanghai's.

Im Laufe der Untersuchungen stellte es sich dann noch heraus, daß alles, was ich von Albarracin als *incisaria* erhielt (fig. 12), nicht diese Art sondern, anatomisch mit den Püngelerschen Exemplaren aus Sicilien übereinstimmende, *St. albitorquata* Pglr. war. Letztere wird von Zerny in seiner Fauna von Albarracin, Eos, III. 1927, p. 402, nicht angegeben, wohl aber *incisaria* Stgr., welche Angabe nach meinem Material sicher irrig ist.

Schluß folgt.

### Kleine Mitteilungen.

Zu Dannehl „Neues aus meiner Sammlung“. In Nr. 13, S. 105 des 45. Jg. der Ent. Zeitsch. beschreibt Herr Dannehl unter anderem als neu auch eine *Las. incursata* Hb. *septentrionalis* Dhl. von Muonio, Nordfinnland.

Hierzu gestatte ich mir zu bemerken, daß diese allerdings sehr bestimmte, kleine nordische Rasse bereits benannt ist. Sie heißt *decrepitata* Zetterstedt, (Insecta Lapponica, 1840, Nr. 962), sodaß obige neue Bezeichnung als Synonym wieder einzuziehen wäre.

Dr. F. Heydemann, Kiel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933/34

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Heydemann Fritz

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 161](#)